

## Vollmachten BuT - Lernförderung

Liebe Eltern!

Sie haben uns mit dem Wunsch kontaktiert, dass Ihr Kind an einer Lernförderung teilnimmt.

Leider kommt es immer wieder zu Verzögerungen und Unstimmigkeiten bei Erst- und Folgeanträgen für BuT-Lernförderungen. Wir bieten Ihnen daher die Möglichkeit, uns eine Vollmacht auszustellen, wir kümmern uns dann um das weitere Prozedere. Im Folgenden heißt das:

Wir helfen kostenlos bei der Antragstellung und der Kommunikation mit Behörden, Lehrern und Ämtern. So können die notwendigen Antragsunterlagen direkt bei uns vor Ort mitgenommen oder gemeinsam mit uns ausgefüllt werden. **Bei Bedarf übernehmen wir stellvertretend für die Sie die komplette Antragsstellung** (*hierfür muss unsere Vollmacht ausgefüllt werden*) und unterstützen auch bei Widersprüchen im Fall von Ablehnungsbescheiden.

Sobald uns ein korrekt ausgefüllter Antrag und ein BuT-Nachweis vorliegt, beginnen wir mit der Lernförderung. **Gerne helfen wir Ihnen beim ausfüllen der Formulare.**

Sie als Familie unterschreiben insgesamt 4 Vordrucke, die wir Ihnen anbei als Anlage schicken:

1. **eine Vollmacht für den Leistungsträger (Jobcenter, Landkreis Hannover, Jugendamt, ...)**
2. **den „Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ für den Leistungsträger**
3. **eine Vollmacht für die Schule zur „Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung“**
4. **eine „Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung“**

Bitte die unterschriebenen Formulare bei uns einreichen oder per Brief zurück an:

**Easy Integration e.V.**  
**Andreaestr. 3**  
**30159 Hannover**

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Sie erreichen uns wochentags von 8.00-18.00 Uhr unter der Telefonnummer: 0511-60694881 oder per E-Mail: [schule@easyintegration.de](mailto:schule@easyintegration.de)

Weitere Informationen und Formulare finden Sie auf der Webseite der Region Hannover unter [www.hannover.de](http://www.hannover.de) oder Sie verwenden den folgenden Link, der Sie direkt zur gewünschten Unterseite bringt:

<https://tinyurl.com/yyxhptdn>

Mit freundlichen Grüßen

Easy Integration e.V.  
Andreaestr. 3  
30159 Hannover

Easy Integration e.V.  
Andreaestr. 3  
30459 Hannover

## Vollmacht für die Schule:

*Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!*

Vollmachtgeber/in (Erziehungsberechtigte/r)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

bevollmächtigt hiermit als gesetzliche(r) Vertreter(in) des Kindes

Name, Vorname(n): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

den Verein

**Easy Integration e.V.**  
**Andreaestr. 3**  
**30459 Hannover**

als **Vollmachtnehmer** bis auf Widerruf, für mein Kind, bei der zuständigen Schule eine „Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung“ nach dem Bildungs- und Teilhabepaket zu beantragen. Sofern die Förderung befürwortet wird, ist die Bestätigung unmittelbar an den obigen Vollmachtnehmer zu senden.

\_\_\_\_\_  
(Ort/Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschreiben im Original)

Easy Integration e.V.  
Andreaestr. 3  
30459 Hannover

## Vollmacht für Leistungsträger:

*Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!*

Vollmachtgeber/in (Erziehungsberechtigte/r)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

BuT/BG-Nummer: \_\_\_\_\_

bevollmächtige hiermit als gesetzliche(r) Vertreter(in) des Kindes den Verein

**Easy Integration e.V.**  
**Andreaestr. 3**  
**30459 Hannover**

als **Vollmachtnehmer** bis auf Widerruf, für mein Kind

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

bei dem zuständigen Leistungsträger (bitte ankreuzen)

- Jobcenter Hannover**
- Region Hannover**
- Sonstiger Leistungsträger:** \_\_\_\_\_

Anträge bzgl. Bildung und Teilhabe in meinem Namen für mein(e) Kind(er) zu stellen, Auskünfte einzuholen und zu erhalten und bei Ablehnung Widerspruch einzulegen.

Sofern die Leistungen bewilligt werden, ist die Kostenübernahmeerklärung bzw. der Gutschein unmittelbar an den obigen Vollmachtnehmer zu senden.

\_\_\_\_\_  
(Ort/Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschreiben im Original)

Falls Sie beim **Jobcenter** gemeldet sind,  
bitte diese 2 Formulare ausfüllen.



## Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

### Daten der Antragstellerin/ des Antragstellers

Name, Vorname, Geburtsdatum

Straße / Hausnr.

PLZ, Ort

Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)

IBAN, BIC

Kreditinstitut

Ich beziehe bereits Bürgergeld über das  
Jobcenter Region Hannover (§ 28 SGB II),

Ich beziehe keine Leistungen vom Jobcenter Region  
Hannover und beantrage Bildungs- und  
Teilhabeleistungen dem Grunde nach.

BG-Nummer 23702// \_\_\_\_\_

### Daten des Kindes

Name, Vorname, Geburtsdatum

Kindertageseinrichtung / Schule

### Folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe werden konkret beantragt

**A) eintägige Ausflüge** der Schule/ Kindertageseinrichtung

Bitte legen Sie eine Information der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung vor. Ab 15,- Euro bitte auch einen Zahlungsnachweis beifügen. Sie bekommen das Geld auf Ihr Konto.

**B) mehrtägige Fahrten** der Schule/ Kindertageseinrichtung

Bitte legen Sie eine Information der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung vor. Das Geld wird direkt an die Schule bzw. Kindertageseinrichtung gezahlt. Bitte zahlen Sie nicht selbst. Eine Erstattung ist dann in der Regel nicht möglich.

**C) persönlicher Schulbedarf**

Ein Antrag ist nur notwendig, wenn Ihr Kind noch keine 6 Jahre alt oder älter als 15 Jahre ist und zur Schule geht. Bitte eine aktuelle Schulbescheinigung beifügen. Sie bekommen die Pauschale auf Ihr Konto.

(Bitte wenden)

## Folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe werden konkret beantragt

**D) Schülerbeförderung**

Bitte legen Sie eine aktuelle Schulbescheinigung vor sowie Kopien der Fahrkarten und der Vorder- und Rückseite der GVH-Kundenkarte. Sie bekommen das Geld auf Ihr Konto.

**E) Ergänzende angemessene Lernförderung**

Bitte fügen Sie das vollständig ausgefüllte Formblatt "**Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung**" bei. Sie erhalten Gutscheine, die Sie bei Anbietern von Lernförderung oder Nachhilfe direkt einlösen können.

**F) Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (z.B. Musikschule, Sportverein, ...)**

Bitte legen Sie einen Nachweis über die Aktivität vor (z.B. Anmeldebestätigung, Informationsschreiben, Quittung, Kontoauszug). Sie bekommen die Pauschale auf Ihr Konto.

Für die Teilnahme an der **gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung** in der Schule, Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege legen Sie die BuT-Berechtigung bei dem jeweiligen Anbieter vor. Die dort entstehenden Kosten werden direkt mit dem Jobcenter Region Hannover abgerechnet.

## Hinweise zum Datenschutz

Informationen zur Datenerhebung nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter <https://www.jobcenter-region-hannover.de/datenschutz>

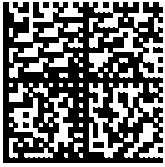
**Datum**

**Unterschrift**

**Bitte senden Sie den Antrag an:**

**Jobcenter Region Hannover  
Vahrenwalder Str. 245  
30179 Hannover**





## Bildungs- und Teilhabeleistungen Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

### Allgemein- und berufsbildende Schulen in Niedersachsen

#### 1. Schülerin/ Schüler

Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Straße / Hausnr.:	
PLZ / Ort:	
ggf. BuT-Nummer, BG-Nummer oder Aktenzeichen:	

#### 2. Hinweise zum Datenschutz

Informationen zur Datenerhebung nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter <https://www.jobcenter-region-hannover.de/datenschutz>.

#### 3. Bestätigung der Sorgeberechtigten bzw. Leistungsberechtigten

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler wird Lernförderung, wie auf den folgenden Seiten von der Schule empfohlen, beantragt.

<b>Datum</b>	<b>Unterschrift</b>

## 4. Voraussetzungen für die Bewilligung von Lernförderung

Die Bewilligung der Lernförderung hängt von der Bestätigung der nachfolgenden Komponenten durch die zuständige Fachlehrkraft ab. Sofern die nachfolgenden ersten vier Aussagen nicht durch die zuständige Fachlehrkraft unter Punkt 5. bestätigt werden können, hat eine Antragstellung wenig Aussicht auf Erfolg. Zusätzlich muss bei der Beantragung von Sprachförderung auch Punkt 4.5 erfüllt sein.

**4.1 Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet. (Indikatoren sind z.B. die Gefährdung der Versetzung oder kein ausreichendes Leistungsniveau.)**

**4.2 Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.**

**4.3 Die Leistungsschwäche ist nicht ausschließlich auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.**

**4.4 Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.**

**4.5 Die Schülerin/ der Schüler hat keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse.**

## 5. Notwendige Angaben der Schule – von der zuständigen Fachlehrkraft vollständig auszufüllen

Klasse: _____	Art der Förderung	Können Sie alle unter Punkt 4 genannten Aussagen bestätigen?	Anzahl der Unterrichtseinheiten pro Woche <sup>1</sup>
<input type="checkbox"/> 1. Fach _____ <b>Aktuelle/letzte Note</b> _____ <sup>2</sup> _____ Unterschrift der Fachlehrkraft	<input type="checkbox"/> Einzel-förderung <input type="checkbox"/> Gruppen-förderung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, folgende Aussage kann ich nicht bestätigen: Punkt: _____	<input type="checkbox"/> 1 Unterrichtseinheit <input type="checkbox"/> 2 Unterrichtseinheiten <input type="checkbox"/> __ Unterrichtseinheiten
<input type="checkbox"/> 2. Fach _____ <b>Aktuelle/letzte Note</b> _____ <sup>2</sup> _____ Unterschrift der Fachlehrkraft	<input type="checkbox"/> Einzel-förderung <input type="checkbox"/> Gruppen-förderung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, folgende Aussage kann ich nicht bestätigen: Punkt: _____	<input type="checkbox"/> 1 Unterrichtseinheit <input type="checkbox"/> 2 Unterrichtseinheiten <input type="checkbox"/> __ Unterrichtseinheiten
<input type="checkbox"/> 3. Fach _____ <b>Aktuelle/letzte Note</b> _____ <sup>2</sup> _____ Unterschrift der Fachlehrkraft	<input type="checkbox"/> Einzel-förderung <input type="checkbox"/> Gruppen-förderung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, folgende Aussage kann ich nicht bestätigen: Punkt: _____	<input type="checkbox"/> 1 Unterrichtseinheit <input type="checkbox"/> 2 Unterrichtseinheiten <input type="checkbox"/> __ Unterrichtseinheiten
<input type="checkbox"/> 4. Fach _____ <b>Aktuelle/letzte Note</b> _____ <sup>2</sup> _____ Unterschrift der Fachlehrkraft	<input type="checkbox"/> Einzel-förderung <input type="checkbox"/> Gruppen-förderung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, folgende Aussage kann ich nicht bestätigen: Punkt: _____	<input type="checkbox"/> 1 Unterrichtseinheit <input type="checkbox"/> 2 Unterrichtseinheiten <input type="checkbox"/> __ Unterrichtseinheiten

<sup>1</sup> Bei **mehr als 4 Einheiten** insgesamt ist eine **Begründung** erforderlich (siehe Seite 3).

<sup>2</sup> Angabe erforderlich – falls keine Notenvergabe erfolgt, Begründung erforderlich (siehe Seite 3).

**Zeitraum der Lernförderung:**

Die Lernförderung soll am \_\_\_\_\_ (Datum bitte eingeben) beginnen.

Sofern hier kein Datum eingetragen wird, erfolgt eine mögliche Bewilligung des Antrags nach Eingangsdatum.

Lernförderung wird empfohlen  bis \_\_\_\_\_  3 Monate  6 Monate  bis Schuljahresende

**Ausführliche pädagogische Begründung oder Förderplan, wenn**

- **mehr als 4 Unterrichtseinheiten Lernförderung pro Woche empfohlen werden oder**
- **Sprachförderung empfohlen wird (Gruppenförderung am Vormittag)<sup>3</sup> oder**
- **keine Noten vergeben werden**

**Kontakt für Rückfragen:**

Frau/Herr \_\_\_\_\_

Schule \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Ort, Datum**



**Stempel der Schule**

**Bitte senden Sie die Bestätigung an:**

Jobcenter Region Hannover  
Vahrenwalder Str. 245  
30179 Hannover



<sup>3</sup> Bei **Sprachförderung** muss zudem eine gesonderte Erläuterung erfolgen, wenn das Kind bereits etwa ein Jahr in Deutschland zur Schule geht oder bereits über ein Jahr Sprachförderung erhalten hat.

# Falls Sie **NICHT** beim **Jobcenter** gemeldet sind

(Bei Bezug von Wohngeld, Kinderzuschlag, Asylbewerberleistungen,

Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung),

bitte diese 2 Formulare ausfüllen.

# Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe (Stand: 01.02.2020)

## Daten der Antragstellerin/ des Antragstellers

Name, Vorname, Geburtsdatum

Straße / Hausnr.

PLZ, Ort

Kontaktdaten (Telefon, E-Mail)

IBAN, BIC

Kreditinstitut

## Daten des Kindes

Name, Vorname, Geburtsdatum

Straße / Hausnr.

PLZ, Ort

Kindertageseinrichtung / Schule

BuT-Nummer

Ist BuT-berechtigt durch:

Wohngeld oder Kinderzuschlag (§ 6b BKGG)

Grundsicherung (§ 42 SGB XII) oder  
Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 34 SGB XII)

Asylbewerberleistungen (§ 2 oder § 3 AsylbLG)

Über den Bezug der jeweiligen Leistung ist ein Nachweis beizufügen (z.B. Leistungsbescheid, Grundantrag)

## Antrag

Ich beantrage Bildungs- und Teilhabeleistungen dem Grunde nach.

## Folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe werden konkret beantragt

A) eintägige Ausflüge der Schule/ Kindertageseinrichtung

Bitte eine Information der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung vorlegen, damit Sie die Kosten als Geldleistung auf Ihr Konto erhalten. Ab 15,- Euro übersenden Sie bitte einen Zahlungsnachweis.

B) mehrtägige Fahrten der Schule/ Kindertageseinrichtung

Die Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule bzw. Kindertageseinrichtung werden nach Vorlage des Informationsschreibens direkt an die Schule bzw. Kindertageseinrichtung gezahlt. Eine Erstattung ist in der Regel nicht möglich.

C) persönlicher Schulbedarf

Ein Antrag ist nur notwendig, wenn Ihr Kind noch keine 6 Jahre alt oder älter als 15 Jahre ist und zur Schule geht. Bitte eine Bescheinigung über den derzeitigen Schulbesuch beifügen, damit Sie die Pauschale als Geldleistung auf Ihr Konto erhalten.

D) Schülerbeförderung

Bitte eine Bescheinigung über den derzeitigen Schulbesuch und einen Nachweis über die Kosten (Kopie der Fahrkarten sowie der Vorder- und Rückseite der GVH-Kundenkarte) beifügen, damit Sie die Kosten als Geldleistung auf Ihr Konto erhalten.

E) ergänzende angemessene Lernförderung

Das vollständig ausgefüllte Formblatt „Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung“ ist dem Antrag beizufügen. Die Bewilligung erfolgt über Gutscheine, die bei einer Anbieterin oder einem Anbieter abgegeben werden.

F) Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

Bitte einen Nachweis (z.B. Anmeldebestätigung, Informationsschreiben, Quittung, Kontoauszug) über die Aktivität beifügen, damit Sie die Pauschale als Geldleistung auf Ihr Konto erhalten.

Für die Teilnahme an der **gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung** in der Schule, Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege ist die BuT-Berechtigung bei der Anbieterin oder dem Anbieter vorzulegen. Diese/ dieser rechnet entstehende Kosten direkt mit der Region Hannover ab.

## Von den Sorgeberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen

### Datenschutzerklärung für Informationspflichten des Art. 13 DSGVO

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen für Bildung und Teilhabe verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist der § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) in Verbindung mit §§ 67a ff. Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X). Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben.

Die Region Hannover kann Ihren Antrag wegen fehlender Mitwirkung ganz oder teilweise versagen oder ablehnen oder Ihnen ganz oder teilweise Leistungen entziehen. Sie müssen mit einer für Sie nachteiligen Sachentscheidung rechnen.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von sechs Jahren nach Leistungsende gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit der Erhebung.

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. an das Jobcenter Region Hannover, die Städte und Gemeinden der Region Hannover sowie den jeweiligen Anbieter von Leistungen für Bildung und Teilhabe weitergeleitet.

Die Region Hannover als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie postalisch unter Region Hannover, Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover kontaktieren. Sie können außerdem den Datenschutzbeauftragten der Region Hannover unter [Datenschutz@region-hannover.de](mailto:Datenschutz@region-hannover.de) kontaktieren.

Sie können gegenüber der Region Hannover folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Darüber hinaus können Sie bei der bzw. dem Landesbeauftragten für den Datenschutz ein Beschwerderecht geltend machen.

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie den Antrag an:

**Region Hannover**  
**Team 50.11**  
**Hildesheimer Str. 20**  
**30169 Hannover**



### Jobcenterkunde?

Dann verwenden Sie bitte den für das Jobcenter vorgesehenen Vordruck und senden diesen an:

Jobcenter Region Hannover  
Vahrenwalder Str. 245  
30179 Hannover



**Region Hannover**

# Bildungs- und Teilhabeleistungen Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung (Stand 01.08.2023)

Für Schüler\*innen von allgemein- und berufsbildenden Schulen in Niedersachsen

## Schüler\*in

Nachname:

Straße/Hausnr.:

Vorname:

PLZ/Ort:

Geburtsdatum:

ggf. BuT-Nummer oder Aktenzeichen:

Ist BuT-berechtigt durch:

- Wohngeld oder Kinderzuschlag (§ 6b BKGG)
- Grundsicherung (§ 42 SGB XII) oder  
Hilfe zum Lebensunterhalt (§34 SGB XII)
- Asylbewerberleistungen (§ 2 oder § 3 AsylbLG)

Hinweis: Bitte nutzen Sie bei **Bezug von SGB II - Leistungen (Bürgergeld)** den Vordruck des Jobcenters.



➡ Fügen Sie bitte Ihren **aktuellen Leistungsbescheid** an, sofern dieser noch nicht vorliegt.

## Von den Eltern/Sorgeberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen

### Datenschutzerklärung für Informationspflichten des Art. 13 DSGVO

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen für Bildung und Teilhabe verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist der § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) in Verbindung mit §§ 67a ff. Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X). Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben.

Die Region Hannover kann Ihren Antrag wegen fehlender Mitwirkung ganz oder teilweise versagen oder ablehnen oder Ihnen ganz oder teilweise Leistungen entziehen. Sie müssen mit einer für Sie nachteiligen Sachentscheidung rechnen.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von sechs Jahren nach Leistungsende gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit der Erhebung.

Ihre personenbezogenen Daten werden ggf. an das Jobcenter Region Hannover, die Städte und Gemeinden der Region Hannover sowie den jeweiligen Anbieter von Leistungen für Bildung und Teilhabe weitergeleitet.

Die Region Hannover als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie postalisch unter Region Hannover, Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover kontaktieren. Sie können außerdem den Datenschutzbeauftragten der Region Hannover unter [Datenschutz@region-hannover.de](mailto:Datenschutz@region-hannover.de) kontaktieren.

Sie können gegenüber der Region Hannover folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Darüber hinaus können Sie bei der bzw. dem Landesbeauftragten für den Datenschutz ein Beschwerderecht geltend machen.

Für o.g. Schüler\*in wird Lernförderung wie umseitig empfohlen beantragt. Ich beantrage darüber hinaus Bildungs- und Teilhabeleistungen dem Grunde nach.

Datum

Unterschrift

Name des\*der Schüler\*in: \_\_\_\_\_

### 1. Voraussetzungen für die Bewilligung von Lernförderung

Die Bewilligung der Lernförderung hängt von der Bestätigung der nachfolgenden Voraussetzungen durch die zuständige Fachlehrkraft ab. Sofern die nachfolgenden ersten vier Aussagen nicht durch die zuständige Fachlehrkraft unter Punkt 5. bestätigt werden können, hat eine Antragstellung wenig Aussicht auf Erfolg.

Zusätzlich muss bei der Beantragung von Sprachförderung auch Punkt 1.5. erfüllt sein. Bitte beachten Sie, dass Sprachförderung am Vormittag während der schulpflichtigen Unterrichtszeit zwei Schulstunden à 45 Minuten täglich nicht überschreiten darf.

- 1.1 Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet. (Indikatoren sind z.B. die Gefährdung der Versetzung oder kein ausreichendes Leistungsniveau.)
- 1.2 Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.
- 1.3 Die Leistungsschwäche ist nicht ausschließlich auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.
- 1.4 Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.
- 
- 1.5 Der\*Die Schüler\*in hat keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse.

### 2. Notwendige Angaben der Schule – ausschließlich von den zuständigen Lehrkräften vollständig auszufüllen

Klasse: _____	Art der Förderung	Können Sie alle unter Punkt 1 genannten Aussagen bestätigen?	Anzahl der Unterrichtseinheiten pro Woche <sup>1</sup>
<input type="checkbox"/> 1. Fach: _____ Aktuelle/letzte Note <sup>2</sup> : _____  Name der Fachlehrkraft _____	<input type="checkbox"/> Einzelförderung  <b>oder</b>  <input type="checkbox"/> Gruppenförderung	<input type="checkbox"/> ja  <input type="checkbox"/> nein, folgende Aussage kann ich nicht bestätigen: Punkt: _____	<input type="checkbox"/> 1 Unterrichtseinheit <input type="checkbox"/> 2 Unterrichtseinheiten <input type="checkbox"/> __ Unterrichtseinheiten
<input type="checkbox"/> 2. Fach: _____ Aktuelle/letzte Note <sup>2</sup> : _____  Name der Fachlehrkraft _____	<input type="checkbox"/> Einzelförderung  <b>oder</b>  <input type="checkbox"/> Gruppenförderung	<input type="checkbox"/> ja  <input type="checkbox"/> nein, folgende Aussage kann ich nicht bestätigen: Punkt: _____	<input type="checkbox"/> 1 Unterrichtseinheit <input type="checkbox"/> 2 Unterrichtseinheiten <input type="checkbox"/> __ Unterrichtseinheiten
<input type="checkbox"/> 3. Fach: _____ Aktuelle/letzte Note <sup>2</sup> : _____  Name der Fachlehrkraft _____	<input type="checkbox"/> Einzelförderung  <b>oder</b>  <input type="checkbox"/> Gruppenförderung	<input type="checkbox"/> ja  <input type="checkbox"/> nein, folgende Aussage kann ich nicht bestätigen: Punkt: _____	<input type="checkbox"/> 1 Unterrichtseinheit <input type="checkbox"/> 2 Unterrichtseinheiten <input type="checkbox"/> __ Unterrichtseinheiten
<input type="checkbox"/> 4. Fach: _____ Aktuelle/letzte Note <sup>2</sup> : _____  Name der Fachlehrkraft _____	<input type="checkbox"/> Einzelförderung  <b>oder</b>  <input type="checkbox"/> Gruppenförderung	<input type="checkbox"/> ja  <input type="checkbox"/> nein, folgende Aussage kann ich nicht bestätigen: Punkt: _____	<input type="checkbox"/> 1 Unterrichtseinheit <input type="checkbox"/> 2 Unterrichtseinheiten <input type="checkbox"/> __ Unterrichtseinheiten

Unterschrift der zuständigen Lehrkraft: \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Bei mehr als 4 Einheiten insgesamt ist eine Begründung erforderlich (siehe Seite 3).

<sup>2</sup> Angabe erforderlich – falls keine Notenvergabe erfolgt, Begründung erforderlich (siehe Seite 3).

Name des\*der Schüler\*in: \_\_\_\_\_

### Zeitraum der Lernförderung:

Die Lernförderung soll am \_\_\_\_\_ (Datum bitte eingeben) beginnen.

Sofern hier kein Datum eingetragen wird, erfolgt eine mögliche Bewilligung des Antrags nach Eingangsdatum.

Lernförderung wird empfohlen  bis  6 Monate  bis Schuljahresende (31.07. des Schuljahres)

### Ausführliche pädagogische Begründung pro Fach oder Förderplan (bei Platzmangel bitte Rückseite beschreiben), wenn

- mehr als 4 Unterrichtseinheiten Lernförderung pro Woche empfohlen werden oder
- Sprachförderung empfohlen wird (Gruppenförderung am Vormittag)<sup>3</sup>
- keine Noten vergeben werden

### Kontakt für Rückfragen:

Ort, Datum

Name (Lehrkraft) \_\_\_\_\_

Schule \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Stempel der Schule

Bitte senden Sie die Bestätigung an:

**Region Hannover**  
**Team 50.11**  
**Hildesheimer Str. 20**  
**30169 Hannover**

### Jobcenterkund\*in?

Dann verwenden Sie bitte den für das Jobcenter vorgesehenen Vordruck und senden Sie diesen an:

Jobcenter Region Hannover  
Vahrenwalder Str. 245  
30179 Hannover

<sup>3</sup> Bei **Sprachförderung** muss zudem eine gesonderte Erläuterung erfolgen, wenn das Kind bereits etwa ein Jahr in Deutschland zur Schule geht oder bereits über ein Jahr Sprachförderung erhalten hat.